

**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



Statistische Berichte

A VI 4 - j /91

**Bevölkerung und
Erwerbsleben
im Land Brandenburg
1991
Ergebnisse des Mikrozensus**

Herausgeber:

Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#
Dortustraße 46
O - 1561 Potsdam

Erschienen im Januar 1993
Preis: 4,00 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet !

Vorwort

Die im folgenden Bericht dargelegten Ausführungen sind Ergebnis einer 1%-Repräsentativstichprobe, dem "Mikrozensus". Diese erstmalig im April 1991 durchgeführte Erhebung in Brandenburg untersucht in jährlichen Abständen die soziale, wirtschaftliche und erwerbsmäßige Entwicklung der Bevölkerung und zeigt auch Familien- und Haushaltszusammenhänge auf. In mehrjährigen Abständen werden weitere Lebensbereiche, wie das Pendlerverhalten, der Aus- und Weiterbildungsstand sowie Fragen der gesundheitlichen und sozialen Absicherung untersucht.

Inhalt

	Seite
Allgemeine und methodische Erläuterungen	3
1. Bevölkerung	9
1.1 Bevölkerung im April 1991 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht	10
1.2 Erwerbspersonen im April 1991 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht	11
1.3 Erwerbsquoten im April 1991 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht	12
1.4 Bevölkerung im April 1991 nach Beteiligung am Erwerbsleben, überwiegendem Lebensunterhalt und Geschlecht	13
1.5 Bevölkerung im April 1991 nach monatlichem Nettoeinkommen, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht	14
1.6 Bevölkerung im April 1991 nach höchstem allgemeinen Schulabschluß und letztem beruflichen Ausbildungsabschluß sowie Geschlecht	15
1.7 Bevölkerung im April 1991 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Art der Krankenkasse/-versicherung und Art des Versicherungsschutzes	16
2. Erwerbsleben	18
2.1 Erwerbstätige im April 1991 nach Geschlecht, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Altersgruppen	19
2.2 Erwerbstätige nach Geschlecht, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und in der Berichtswoche 22.4. - 28.4.1991 normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	22
2.3 Erwerbstätige nach Geschlecht, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und in der Berichtswoche 22.4. - 28.4.1991 tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden	25
2.4 Erwerbstätige im April 1991 nach Geschlecht, Wirtschaftsbereichen und -abteilungen sowie Altersgruppen	28
2.5 Erwerbstätige im April 1991 nach Geschlecht, Familienstand, Stellung im Beruf und Altersgruppen	31

2.6	Erwerbstätige im April 1991 nach Stellung im Beruf, Altersgruppen und Nettoeinkommen	34
2.7	Erwerbstätige im April 1991 nach monatlichem Nettoeinkommen, Stellung im Beruf und Geschlecht	35
2.8	Erwerbstätige im April 1991 nach höchstem allgemeinen Schulabschluß und letztem beruflichen Ausbildungsabschluß sowie Geschlecht	36
2.9	Erwerbstätige im April 1991 nach Pendlereigenschaft und dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel zur Arbeitsstätte	37
2.10	Erwerbslose im April 1991 nach Familienstand, überwiegendem Lebensunterhalt, Geschlecht und Altersgruppen	38
2.11	Erwerbslose im April 1991 nach Altersgruppen, Familienstand und Dauer der Arbeitssuche	39
2.12	Erwerbslose im April 1991 nach Wirtschaftsbereichen und -abteilungen sowie Stellung im Beruf der letzten Erwerbstätigkeit	40

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau null)
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

ALLGEMEINE UND METHODISCHE ERLÄUTERUNGEN

Gesetzesgrundlage

Grundlage für den Mikrozensus ist das "Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusgesetz)" vom 10.06.1985 (BGBl. I S. 955). Das Änderungsgesetz zum Mikrozensusgesetz vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837) beinhaltet die Festlegung dieser Stichprobenerhebung für den Zeitraum 1991 - 1995.

Das Mikrozensusgesetz wird ergänzt durch die "Verordnung zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusverordnung) vom 14. Juni 1985 (BGBl. I S. 967), der 1. und 2. Verordnung zur Änderung der Mikrozensusverordnung vom 21. April 1986 (BGBl. I S. 436) bzw. vom 28. Februar 1989 (BGBl. I S. 342) und der Verordnung (EWG) Nr. 3711/91 des Rates der Europäischen Gemeinschaft vom 16. Dezember 1991 zur Durchführung einer jährlichen Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (Amtsblatt der EG Nr. L 351/1 sowie dem Gesetz über Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

Methodische Hinweise

Der Mikrozensus wird, erstmals seit 1991 in Brandenburg, jährlich mit einem Auswahlatz von 1 % der Haushalte durchgeführt. Als Auswahlgrundlage diente in den neuen Bundesländern das Zentrale Einwohnerregister (ZER).

Gemäß Volkszählungs-Gesetz durften nur die Angaben über die Zahl der Wohnungen und Personen, gegliedert nach Gemeinde, Straße und Hausnummer, genutzt werden.

Als Bausteine für die Bildung der Auswahlbezirke (mehrere räumlich benachbarte Haushalte als eine geschlossene Einheit) wurden ganze Gebäude und bei größeren Gebäuden Gebäudeteile verwendet. Die Gebäude wurden dabei nach der Zahl ihrer Wohnungen in drei Größenklassen eingeteilt: 1 bis 4, 5 bis 10 sowie 11 und mehr. Gebäude mit Gemeinschaftsunterkünften wurden einer Sonderschicht zugeordnet.

Kleine Gebäude mit 1 bis 4 Wohnungen wurden mit der Richtgröße 12 Wohnungen zu Auswahlbezirken zusammengefaßt.

Gebäude mit 5 bis 10 Wohnungen bildeten jeweils eigene Auswahlbezirke (AWB).

Die Gebäude mit 11 und mehr Wohnungen wurden in AWB mit der Richtgröße 6 Wohnungen zerlegt.

Die Bevölkerung in der Sonderschicht Gemeinschaftsunterkünfte wurde über die Anfangsbuchstaben der Familiennamen und Auswahl-einheiten mit der Richtgröße 15 Personen eingeteilt.

Es wurden 20 1%-Stichproben zufällig ausgewählt. Zur Verbesserung der regionalen Repräsentation wurden die AWB vor der Auswahl regional angeordnet. Die 1%-Stichprobe wurde noch jeweils in 0,25 %- und 0,05 %-Teilstichproben zerlegt. Mit der 0,25 %-Teilstichprobe, den sogenannten "Rotationsvierteln", wird dabei ein Austausch von 25 % der AWB jährlich ermöglicht zur Gewährleistung der gesetzlichen Vorgabe, einen AWB nur maximal 4 mal hintereinander zu erheben.

Die jährliche Aktualisierung der Auswahl erfolgt über die Meldung der Bautätigkeitsstatistik. Die gemeldeten Gebäude werden in die bereits erwähnten Größenklassen eingeteilt und aus ihnen AWB gebildet.

Im Rahmen der Auswertung sind die ermittelten Werte im Prinzip mit dem Faktor 100 zu multiplizieren. Bei der Hochrechnung wird jedoch ein zweistufiges Verfahren angewendet, um Ausfälle auszugleichen. In der ersten Stufe erfolgt der Ausgleich von Erhebungsausfällen durch ein Kompensationsverfahren, dabei werden bestimmte Eigenschaften der ausgefallenen Haushalte, wie z. B. Geschlecht, Alter, Staatsangehörigkeit berücksichtigt.

In der zweiten Stufe erfolgt im Rahmen einer "Anpassung" eine Abstimmung der Stichprobendaten an die Bevölkerungsfortschreibung. Die Anpassung betrifft vier demographische Eckzahlen - nämlich jeweils die ausländische und die deutsche männliche und weibliche Bevölkerung.

Neben systematischen Fehlern treten bei Stichprobenerhebungen auch Fehler auf, die aufgrund des Unterschiedes zu Totalerhebungen unvermeidbar sind. Bei Stichproben, die, wie der Mikrozensus, nach dem Zufallsprinzip gezogen werden, kann die Größenordnung des Stichprobenfehlers hinreichend abgeschätzt werden. Die dafür zugrunde gelegte Meßzahl ist der sogenannte Standardfehler. Das ab 1990 verwendete neue Auswahlprinzip geht davon aus, daß der relative Standardfehler für nachgerechnete Besetzungszahlen unter 5000, d. h. für weniger als 50 Personen oder Fälle in der Stichprobe, bei über 15 % liegt und die Daten somit nur noch bedingt verwendbar sind. Zahlen unter dieser Größe werden daher eingeklammert ausgewiesen. Werte unter 2,5 Tausend Einheiten werden gesperrt und durch einen Schrägstrich ersetzt.

Aus rechentechnischen Gründen kommt es bei den Mikrozensusustabellen - Anzahl in 1000 mit einer Nachkommastelle - zu nur einer Rundung. Damit enthalten die Auswertungstabellen Rechnerdifferenzen bis 0,2 Punkte.

Begriffliche Erläuterungen

Abhängig Erwerbstätige: Beamte (in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis) und Arbeitnehmer, d. s. Angestellte (alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger), Arbeiter (alle Lohnempfänger einschließlich Heimarbeiter) sowie Auszubildende (Personen in praktischer Berufsausbildung).

Alter: Ab der Darstellung für das Erhebungsjahr 1975 werden in allen Tabellen, die eine Gliederung nach Altersgruppen enthalten, einheitlich nur noch Ergebnisse entsprechend der sog. Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Erhebungsstichtag. Aus erhebungstechnischen Gründen ist der Stichtag zur Berechnung des Alters - unabhängig vom genauen Erhebungsstichtag - 1991 der 30. April (0,00 Uhr).

Beteiligung am Erwerbsleben: Gemäß der Beteiligung am Erwerbsleben ist die Bevölkerung in Erwerbstätige und Erwerbslose, die zusammen die Erwerbspersonen bilden sowie Nichterwerbspersonen zu unterteilen (sog. "Erwerbskonzept"). Als Erwerbstätige werden alle Personen gezählt, die irgendeinem Erwerb, sei es auch nur kleinsten Umfangs - beispielsweise einige Wochenstunden - nachgehen, gleichgültig, ob sie hieraus ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten oder nicht. Als Erwerbslose werden diejenigen Personen erfaßt, die bei der Befragung keine Erwerbstätigkeit angeben, sondern sich als arbeitslos bezeichnet haben. Erfragt wird neben der ersten Tätigkeit auch eine weitere Tätigkeit. Die in dem Band dargestellten Ergebnisse der Erwerbstätigkeit beziehen sich immer auf die einzige oder erste Tätigkeit. Alle nicht im Erwerbsleben stehenden Personen (z. B. Schulkinder, Rentner, Hausfrauen) werden als Nichterwerbspersonen bezeichnet. In den Tabellen sind die Erwerbslosen und Nichterwerbspersonen in einer Summe als Nichterwerbstätige zusammengefaßt.

Bevölkerung: Alle Einwohner einschl. Ausländer, die ihre Hauptwohnung am Erhebungsstichtag im Land Brandenburg hatten. Die Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Angehörige der Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen Vertretungen gehören nicht zur Bevölkerung. Soldaten (Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Wehrpflichtige) sind seit 1972 in den Ergebnissen des Mikrozensus enthalten.

Erwerbslose: Als erwerbslos gelten nur solche Personen, die normalerweise erwerbstätig sind und z. Z. nur vorübergehend - da sie noch keinen neuen Arbeitsplatz gefunden haben - aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind sowie Schulentlassene, die sich um eine Lehr-/Arbeitsstelle bemühen. Die Bezeichnung "erwerbslos" ist unabhängig davon, ob jemand beim Arbeitsamt als Arbeitsloser oder als Arbeitsuchender gemeldet ist bzw. Arbeitslosengeld oder -hilfe bezieht. Personen, die normalerweise keinem Erwerb nachgehen, z. B. nichtberufstätige Ehegatten, gelten nicht als erwerbslos.

Erwerbspersonen: Erwerbstätige und Erwerbslose

Erwerbstätige: Personen, die eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der geleisteten Arbeitszeit und der Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt.

Familienstand: Es wird zwischen Ledigen, Verheirateten, Verwitweten und Geschiedenen unterschieden. Personen, deren Ehegatte vermißt, aber noch nicht für tot erklärt worden ist, gelten als verheiratet; zu den Geschiedenen zählen auch Personen, deren Ehe aufgehoben worden ist. Dagegen werden Personen, deren Ehe für nichtig erklärt wurde, mit ihrem Familienstand vor der Eheschließung erfaßt.

Nettoeinkommen: Das ausgewiesene Nettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen im Monat April abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigem Einkommen ist der Nettodurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbständigen in der Landwirtschaft und mithelfenden Familienangehörigen wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Nichterwerbspersonen: Bevölkerungsteil, der dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung steht. Hierzu zählen Kinder und Jugendliche sowie Rentner, aber auch Personen, die zwar im Erwerbsalter sind, aber als Studentinnen/Studenten, Hausfrauen/Hausmänner oder aus anderen Gründen an einer Erwerbstätigkeit kein aktuelles Interesse haben.

Stellung im Beruf: Unter der "Stellung im Beruf" wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

- **Selbständige:** Zu diesen gehören tätige Eigentümer, Miteigentümer, Pächter, selbständige Handwerker, selbständige Handelsvertreter usw., also auch die freiberuflich Tätigen, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z. B. die selbständige Filialleiterin). Zu den Selbständigen zählen auch Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister, die mit fremden Hilfskräften in eigener Arbeitsstätte im Auftrag von Gewerbetreibenden Arbeit an Heimarbeiter weitergeben oder Waren herstellen und bearbeiten.
- **Mithelfende Familienangehörige:** Mithelfende Familienangehörige sind i. d. R. Haushaltsmitglieder, die, ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen, in einem landwirtschaftlichen Betrieb des Haushaltsvorstandes oder eines anderen Haushaltsmitgliedes mitarbeiten und auch keine Sozialversicherungspflichtbeiträge entrichten. Hierzu gehören ferner Personen, die im Betrieb eines nicht im gleichen Haushalt wohnenden Familienangehörigen arbeiten.
- **Beamte:** Hierzu zählen Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst, ferner Geistliche der zur Evangelischen Kirche in Deutschland gehörenden Kirchen und der römisch-katholischen Kirche.

Nicht als Beamte gezählt werden Beamte im Ruhestand und Personen, die Berufsbezeichnungen wie "Versicherungsbeamter" oder "Bankbeamter" führen, ohne in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis zu stehen. Den Beamten werden neben den Richtern auch Soldaten zugeordnet.

- **Angestellte:** Angestellte arbeiten überwiegend in den kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen. Werkmeister sind i. d. R. Angestellte, auch wenn sie ihre Versicherung in der Rentenversicherung für Arbeiter beibehalten haben. Dasselbe gilt auch für Angestellte, die aufgrund ihrer langjährigen Zugehörigkeit zum Betrieb vom Arbeiter- in das Angestelltenverhältnis übernommen wurden und weiterhin Beiträge zur Rentenversicherung der Arbeiter zahlen, da die Zuordnung zur Stellung im Beruf nicht unter versicherungsrechtlichen Gesichtspunkten (Mitglieder der Arbeiterrentenversicherung = Arbeiter) erfolgte, sondern primär unter dem Gesichtspunkt der Vereinbarung im Arbeitsvertrag.

Leitende Angestellte und Direktoren großer Betriebe gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind. Des weiteren zählen "Versicherungsbeamte", "Betriebsbeamte" und "Bankbeamte", soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis stehen (z. B. bei der Bundesbank), zu den Angestellten. Hausangestellte sind meistens in der Rentenversicherung für Arbeiter versichert und gelten i. d. R. als Arbeiterinnen. In seltenen Fällen sind sie im Angestelltenverhältnis (meistens dann als Hausdame bezeichnet) und in der Rentenversicherung für Angestellte versichert.

Gemeindeschwestern (Nonnen oder Diakonissen), die von ihrem Mutterhaus versorgt werden, zählen wie die Nonnen und Ordensbrüder in ihren Häusern als Angestellte. Mit Ausnahme der Geistlichen der evangelischen und römisch-katholischen Kirchen werden alle Geistlichen und Sprecher von Religionsgemeinschaften zu den Angestellten gezählt.

- **Arbeiter:** Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Es ist auch unerheblich, ob es sich um Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter handelt. Ebenfalls zu den Arbeitern rechnen Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.
- **Auszubildende in kaufmännischen und technischen Lehrberufen:** Hierbei handelt es sich um Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einen Angestelltenberuf einmündet.
- **Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen:** Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen sind Personen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf einmündet. Den Auszubildenden in kaufmännischen, technischen und gewerblichen Lehrberufen werden Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit gleichgestellt.

Überwiegender Lebensunterhalt: Unterhaltsquelle, aus der die Mittel für den Lebensunterhalt überwiegend bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen (z. B. Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Rente) bleiben alle zweiten und folgenden Unterhaltsquellen unberücksichtigt.

Wirtschaftsabteilung/Wirtschaftsbereich: Betriebliche Gliederung der Arbeitsstätten nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit entsprechend der "Systematik der Wirtschaftszweige 1979", Fassung für den Mikrozensus ab 1983 (Ausgabe Juni 1984, 11/83).

Bei der Verwendung von nach Wirtschaftsabteilungen gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zu berücksichtigen,

- daß die Erwerbstätigen den Wirtschaftsabteilungen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens), in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind,
- daß die Angabe des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein kann wie bei Betriebsbefragungen.

1. Bevölkerung

**1.1 Bevölkerung im April 1991 nach Altersgruppen,
Familienstand und Geschlecht**

1000

Alter von... bis unter... Jahren	Insgesamt	Davon			
		ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden
Männlich					
unter 15	259,1	259,1	-	-	-
15 - 20	74,7	74,6	/	-	-
20 - 25	87,1	78,5	8,2	-	/
25 - 30	99,0	45,9	50,3	-	(2,8)
30 - 35	103,3	21,7	73,7	/	7,8
35 - 40	103,0	12,0	82,9	/	7,9
40 - 45	81,9	6,1	68,9	/	6,2
45 - 50	66,0	(3,3)	57,0	/	(4,9)
50 - 55	112,8	6,6	96,6	/	8,0
55 - 60	83,6	(2,9)	72,8	(2,5)	5,4
60 - 65	64,3	/	55,3	(4,1)	(3,5)
65 und mehr	105,2	/	78,6	23,3	/
Zusammen	1239,9	513,9	644,4	33,0	48,7
Weiblich					
unter 15	247,5	247,5	-	-	-
15 - 20	74,0	73,7	/	/	-
20 - 25	76,4	54,0	21,2	/	/
25 - 30	94,0	20,8	65,6	/	7,5
30 - 35	103,2	10,2	82,4	/	10,1
35 - 40	100,5	5,0	84,3	/	9,9
40 - 45	78,6	(4,8)	63,0	/	9,8
45 - 50	71,4	/	58,0	/	8,8
50 - 55	110,0	(3,7)	86,8	6,7	12,8
55 - 60	86,0	(4,9)	64,7	8,4	8,0
60 - 65	76,7	(4,0)	51,3	16,2	5,2
65 und mehr	209,0	14,7	57,3	125,9	11,3
Zusammen	1327,2	445,4	634,9	162,6	84,3
Insgesamt					
unter 15	506,6	506,6	-	-	-
15 - 20	148,7	148,2	/	/	-
20 - 25	163,4	132,5	29,4	/	/
25 - 30	193,0	66,7	115,9	/	10,3
30 - 35	206,5	31,9	156,1	/	17,9
35 - 40	203,5	17,0	167,2	/	17,8
40 - 45	160,4	10,9	131,8	/	16,0
45 - 50	137,3	5,6	115,0	(2,9)	13,8
50 - 55	222,8	10,3	183,4	8,2	20,8
55 - 60	169,5	7,8	137,5	10,9	13,4
60 - 65	141,0	5,5	106,6	20,3	8,7
65 und mehr	314,4	16,3	135,9	149,2	13,0
Insgesamt	2567,1	959,3	1279,2	195,6	133,0

**1.2 Erwerbspersonen im April 1991 nach Altersgruppen,
Familienstand und Geschlecht**

1000

Alter von... bis unter... Jahren	Insgesamt	Davon			
		ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden
Männlich					
15 - 20	31,6	31,5	/	-	-
20 - 25	76,6	68,4	8,0	-	/
25 - 30	95,5	43,3	49,5	-	(2,7)
30 - 35	101,7	20,9	73,4	/	7,3
35 - 40	101,7	11,5	82,4	/	7,7
40 - 45	81,1	6,0	68,2	/	6,2
45 - 50	65,3	(3,0)	56,7	/	(4,9)
50 - 55	108,1	5,4	93,5	/	7,6
55 - 60	66,9	/	58,3	/	(4,7)
60 - 65	20,4	/	17,7	/	/
65 und mehr	/	-	/	/	/
Zusammen	751,2	192,4	509,8	5,8	43,1
Weiblich					
15 - 20	23,6	23,4	/	-	-
20 - 25	64,6	43,0	20,5	/	/
25 - 30	90,3	19,4	63,3	/	7,5
30 - 35	100,5	9,5	80,5	/	10,1
35 - 40	98,1	(4,6)	82,4	/	9,9
40 - 45	76,0	(4,0)	61,4	/	9,5
45 - 50	68,0	/	55,8	/	8,3
50 - 55	101,0	(2,5)	80,7	6,3	11,5
55 - 60	39,0	/	30,1	(3,2)	(3,8)
60 - 65	(4,9)	/	(3,3)	/	/
65 und mehr	/	-	/	/	/
Zusammen	666,9	110,5	478,4	16,0	61,9
Insgesamt					
15 - 20	55,2	54,9	/	-	-
20 - 25	141,2	111,4	28,4	/	/
25 - 30	185,8	62,7	112,9	/	10,2
30 - 35	202,2	30,4	153,9	/	17,4
35 - 40	199,8	16,1	164,8	/	17,6
40 - 45	157,1	10,1	129,7	/	15,7
45 - 50	133,3	(4,8)	112,5	(2,9)	13,2
50 - 55	209,0	7,9	174,2	7,8	19,1
55 - 60	106,0	(4,2)	88,3	(4,9)	8,5
60 - 65	25,3	/	21,0	/	/
65 und mehr	(3,0)	-	/	/	/
Insgesamt	1418,1	303,0	988,2	21,8	105,1

**1.3 Erwerbsquoten ¹ im April 1991 nach Altersgruppen,
Familienstand und Geschlecht**

Alter von... bis unter... Jahren	Insgesamt	Davon			
		ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden
Männlich					
15 - 20	42,4	42,3	100,0	-	-
20 - 25	88,0	87,1	97,3	-	69,2
25 - 30	96,5	94,3	98,5	-	96,0
30 - 35	98,4	96,1	99,7	100,0	92,9
35 - 40	98,8	95,5	99,4	100,0	97,3
40 - 45	99,1	98,3	99,0	100,0	100,0
45 - 50	99,0	90,4	99,4	100,0	100,0
50 - 55	95,8	81,8	96,8	92,5	95,7
55 - 60	80,1	77,0	80,1	67,3	87,5
60 - 65	31,7	7,9	32,1	25,1	42,3
65 und mehr	2,1	-	2,4	0,4	11,8
Zusammen	60,6	37,4	79,1	17,7	88,5
Weiblich					
15 - 20	31,9	31,7	100,0	-	-
20 - 25	84,6	79,6	96,5	100,0	100,0
25 - 30	96,1	93,3	96,5	100,0	100,0
30 - 35	97,4	92,7	97,7	100,0	100,0
35 - 40	97,6	91,5	97,7	91,7	100,0
40 - 45	96,7	84,6	97,6	89,4	97,8
45 - 50	95,3	76,7	96,1	100,0	94,0
50 - 55	91,8	68,3	92,9	95,0	89,7
55 - 60	45,4	40,8	46,4	38,1	47,7
60 - 65	6,4	11,3	6,4	6,2	4,1
65 und mehr	0,4	-	0,5	0,2	0,9
Zusammen	50,2	24,8	75,4	9,8	73,5
Insgesamt					
15 - 20	37,2	37,0	100,0	-	-
20 - 25	86,4	84,1	96,7	100,0	92,0
25 - 30	96,3	94,0	97,4	100,0	98,9
30 - 35	97,9	95,1	98,6	100,0	96,9
35 - 40	98,2	94,4	98,5	92,3	98,8
40 - 45	97,9	92,3	98,4	93,4	98,7
45 - 50	97,1	84,8	97,7	100,0	96,2
50 - 55	93,8	77,0	95,0	94,5	92,0
55 - 60	62,5	54,4	64,2	44,8	63,7
60 - 65	17,9	10,3	19,7	9,9	19,5
65 und mehr	1,0	-	1,6	0,3	2,3
Insgesamt	55,2	31,6	77,3	11,2	79,0

¹ Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der Bevölkerung entsprechenden Alters, Familienstand und Geschlecht

**1.4 Bevölkerung im April 1991 nach Beteiligung am Erwerbsleben,
überwiegendem Lebensunterhalt und Geschlecht**

1000

Bezug des überwiegenden Anteils des Einkommens aus	Männlich	Weiblich	Insgesamt
Erwerbstätige			
Erwerbstätigkeit	678,9	568,9	1247,8
Arbeitslosengeld/-hilfe	/	/	/
Rente/ Pension	/	/	(4,1)
Unterhalt durch Angehörige	(4,4)	(3,2)	7,6
Eigenes Vermögen, Vermietung u.s.w	/	-	/
Sozialhilfe	/	-	/
Sonstige Unterstützungen	/	7,0	9,2
Zusammen	687,6	582,0	1269,6
Nichterwerbstätige			
Arbeitslosengeld/-hilfe	50,3	69,2	119,5
Rente/ Pension	139,3	298,3	437,6
Unterhalt durch Angehörige	319,4	331,0	650,4
Eigenes Vermögen, Vermietung u.s.w	/	/	/
Sozialhilfe	5,1	6,0	11,1
Sonstige Unterstützungen	36,7	40,0	76,8
Zusammen	552,4	745,2	1297,5
Insgesamt			
Erwerbstätigkeit	678,9	568,9	1247,8
Arbeitslosengeld/-hilfe	50,4	69,8	120,2
Rente/ Pension	141,1	300,6	441,7
Unterhalt durch Angehörige	323,8	334,2	658,0
Eigenes Vermögen, Vermietung u.s.w	/	/	/
Sozialhilfe	5,2	6,0	11,2
Sonstige Unterstützungen	39,0	47,0	86,0
Insgesamt	1239,9	1327,2	2567,1

**1.5 Bevölkerung im April 1991 nach monatlichem Nettoeinkommen,
Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht**

1000

Monatliches Netto- einkommen von... bis unter... DM	Insgesamt	Erwerbspersonen		Nicht- erwerbs- personen
		Erwerbs- tätige	Erwerbs- lose	
Männlich				
unter 300	25,8	13,2	3,2	9,4
300 - 1000	351,7	158,3	48,9	144,5
1000 - 1800	463,8	419,1	7,0	37,6
1800 - 2500	68,1	67,0	0,3	0,8
2500 - 3000	11,7	11,6	-	0,1
3000 - 3500	6,1	6,1	-	-
3500 und mehr	3,9	3,9	-	-
Kein Einkommen¹	308,9	8,4	4,1	296,3
Zusammen	1239,9	687,6	63,6	488,8
Weiblich				
unter 300	35,7	13,3	6,2	16,3
300 - 1000	684,0	283,4	69,8	330,9
1000 - 1800	269,1	254,7	1,9	12,5
1800 - 2500	18,9	18,5	-	0,4
2500 - 3000	2,4	2,3	-	0,1
3000 - 3500	0,4	0,4	-	-
3500 und mehr	0,5	0,5	-	-
Kein Einkommen¹	316,0	9,0	6,9	300,1
Zusammen	1327,2	582,0	84,9	660,3
Insgesamt				
unter 300	61,5	26,5	9,3	25,7
300 - 1000	1035,8	441,7	118,7	475,4
1000 - 1800	733,0	673,8	9,1	50,1
1800 - 2500	87,1	85,5	0,3	1,2
2500 - 3000	14,1	13,9	-	0,2
3000 - 3500	6,5	6,5	-	-
3500 und mehr	4,5	4,5	-	-
Kein Einkommen¹	624,8	17,3	11,0	596,4
Insgesamt	2567,1	1269,6	148,4	1149,1

¹ Selbständige in der Landwirtschaft, mithelfende Familienangehörige bzw. ohne Angabe des Einkommens

**1.6 Bevölkerung im April 1991 nach höchstem allgemeinen Schulabschluß
und letztem beruflichen Ausbildungsabschluß sowie Geschlecht**

1000

Höchster allgem. Schulabschluß Letzter beruflicher Ausbildungs- abschluß	Insgesamt	Davon	
		männlich	weiblich
Haupt-, (Volks) Schulabschluß	717,1	303,2	413,9
Realschulabschluß (mittl.Reife) o.gleichwertiger Abschluß	111,6	53,6	58,0
Abschluß Polytechnische Oberschule der ehemaligen DDR	775,6	388,4	387,1
Fachhochschulreife	42,9	24,4	18,5
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife	191,4	111,3	80,1
Ohne Angabe einschließlich noch in schulischer Ausbildung/ noch nicht schulpflichtig	728,6	359,1	369,5
Insgesamt	2567,1	1239,9	1327,2
Abschluß einer Lehr-/Anlernaus- bildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluß einschließl. Berufl. Praktikum	1063,9	530,2	533,7
Meister-/Techniker-o.gleich- wertiger Fachschulabschluß	138,4	94,6	43,8
Fachschulabschluß der ehemaligen DDR	181,8	69,1	112,7
Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß)	35,9	24,4	11,5
Hochschulabschluß (auch Lehrerausbildung)	130,8	82,7	48,1
Ohne beruflichen Ausbildungsab- schluß	271,5	72,3	199,1
Ohne Angabe	744,9	366,5	378,3
Insgesamt	2567,1	1239,9	1327,2

1.7 Bevölkerung im April 1991 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Art der Krankenkasse /-versicherung und Art des Versicherungsschutzes

1000

Krankenkasse/ -versicherung	Insge- samt	Art des Versicherungsschutzes			
		Pflicht- ver- sichert	Frei- willig ver- sichert	Freie Heilfür- sorge der Polizei u. Bundesw.	sonsti- ge ¹
Erwerbstätige					
Ortskrankenkasse					
einschließl. auslän- dische Krankenkasse	617,7	602,4	12,8	-	(2,5)
Innungskrankenkasse	75,2	69,0	6,0	-	/
Betriebskrankenkasse					
Deutsche Bundesbahn					
Deutsche Bundespost					
Bundesverkehrs- ministerium					
See-Krankenkasse	110,1	106,9	(2,9)	-	/
Bundesknappschaft	42,6	42,6	-	-	-
Landwirtschl. Krankenk.	(3,5)	(3,2)	/	-	-
Ersatzkasse	388,2	371,1	15,8	-	/
private Krankenvers.	12,9	-	12,9	-	-
sonstiger Vers.-schutz/ nicht Krankenvers.	19,3	-	-	18,9	/
Zusammen	1269,6	1195,3	50,6	18,9	(4,8)
Erwerbslose					
Ortskrankenkasse					
einschließl. auslän- dische Krankenkasse	119,4	106,8	/	-	12,0
Innungskrankenkasse	/	/	-	-	/
Betriebskrankenkasse					
Deutsche Bundesbahn					
Deutsche Bundespost					
Bundesverkehrs- ministerium					
See-Krankenkasse	(2,6)	/	-	-	/
Bundesknappschaft	/	/	-	-	/
Landwirtschl. Krankenk.	/	/	-	-	/
Ersatzkasse	22,9	19,0	/	-	(3,6)
private Krankenvers.	-	-	-	-	-
sonstiger Vers.-schutz/ nicht Krankenvers.	/	-	-	-	/
Zusammen	148,4	129,7	/	-	17,8

¹ als Rentner, als Familienmitglied versichert, Anspruchsberechtigt als Sozialhilfeempfänger, Kriegsschadenrentner oder Empfänger von Unterhaltshilfe aus dem Lastenausgleich, nicht Krankenversichert

**Noch: 1.7 Bevölkerung im April 1991 nach Beteiligung am Erwerbsleben,
Art der Krankenkasse /-versicherung und Art des Versicherungsschutzes**

1000

Krankenkasse/ -versicherung	Insge- samt	Art des Versicherungsschutzes			
		Pflicht- ver- sichert	Frei- willig ver- sichert	Freie Heilfür- sorge der Polizei u. Bundesw.	sonsti- ge ¹
Nichterwerbspersonen					
Ortskrankenkasse einschließl. auslän- dische Krankenkasse	724,2	25,2	(2,6)	-	696,5
Innungskrankenkasse	22,2	/	/	-	21,6
Betriebskrankenkasse Deutsche Bundesbahn Deutsche Bundespost Bundesverkehrs- ministerium					
See-Krankenkasse	77,3	/	/	-	74,3
Bundesknappschaft	40,9	/	-	-	39,5
Landwirtschl. Krankenk.	5,1	/	/	-	(4,7)
Ersatzkasse	263,7	8,4	/	-	254,2
private Krankenvers.	(3,1)	-	/	-	/
sonstiger Vers.-schutz/ nicht Krankenvers.	12,7	-	-		12,7
Zusammen	1149,1	37,8	5,4	-	1105,9
Insgesamt					
Ortskrankenkasse einschließl. auslän- dische Krankenkasse	1461,4	734,4	16,0	-	711,0
Innungskrankenkasse	99,2	70,6	6,2	-	22,4
Betriebskrankenkasse Deutsche Bundesbahn Deutsche Bundespost Bundesverkehrs- ministerium					
See-Krankenkasse	190,0	111,1	(3,6)	-	75,3
Bundesknappschaft	84,3	44,6	-	-	39,7
Landwirtschl. Krankenk.	8,8	(3,6)	/	-	(4,8)
Ersatzkasse	674,8	398,5	17,2	-	259,1
private Krankenvers.	16,0	-	13,5	-	/
sonstiger Vers.-schutz/ nicht Krankenvers.	32,7	-	-	18,9	13,8
Insgesamt	2567,1	1362,8	57,0	18,9	1128,4

¹ als Rentner, als Familienmitglied versichert, Anspruchsberechtigt
als Sozialhilfeempfänger, Kriegsschadenrentner oder Empfänger
von Unterhaltshilfe aus dem Lastenausgleich, nicht Kranken-
versichert

2. Erwerbsleben

**2.1 Erwerbstätige im April 1991 nach Geschlecht, Wirtschaftsbereichen,
Stellung im Beruf und Altersgruppen**

1000

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon im Alter von..bis unter...Jahren			
		unter 20	20 - 40	40 - 60	60 u.mehr
	Männlich				
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei				
Selbständige ¹	/	-	/	/	/
abhängig					
Erwerbstätige	67,9	(3,9)	30,7	32,0	/
Zusammen	69,9	(3,8)	31,3	33,2	/
	Produzierendes Gewerbe				
Selbständige ¹	16,8	-	6,2	9,4	/
abhängig					
Erwerbstätige	333,2	23,7	172,2	132,8	(4,3)
Zusammen	349,9	23,5	178,5	142,3	5,6
	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung				
Selbständige ¹	11,8	/	6,8	(4,8)	/
abhängig					
Erwerbstätige	102,3	(4,8)	52,7	42,8	/
Zusammen	114,1	5,0	59,5	47,8	/
	sonstige Wirtschaftsbereiche				
Selbständige ¹	12,0	/	5,6	5,9	/
abhängig					
Erwerbstätige	141,7	6,5	70,3	59,3	5,3
Zusammen	153,6	6,7	76,0	65,4	5,6
	Zusammen				
Selbständige ¹	42,6	/	19,1	21,4	/
abhängig					
Erwerbstätige	644,9	38,7	326,0	267,3	12,9
Zusammen	687,6	39,0	345,1	288,6	14,8

¹ einschließlich mithelfende Familienangehörige

Noch: 2.1 Erwerbstätige im April 1991 nach Geschlecht,
Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Altersgruppen

1000

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon im Alter von...bis unter...Jahren			
		unter 20	20 - 40	40 - 60	60 u.mehr
	Weiblich				
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei				
Selbständige ¹ abhängig	/	-	/	/	-
Erwerbstätige	44,7	/	23,7	19,6	/
Zusammen	45,9	/	23,8	20,6	/
	Produzierendes Gewerbe				
Selbständige ¹ abhängig	/	/	/	/	-
Erwerbstätige	141,9	8,9	76,8	55,8	/
Zusammen	143,6	9,1	77,7	56,5	/
	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung				
Selbständige ¹ abhängig	5,9	-	(3,5)	/	-
Erwerbstätige	118,2	8,0	60,6	49,0	/
Zusammen	124,1	8,0	64,1	51,4	/
	sonstige Wirtschaftsbereiche				
Selbständige ¹ abhängig	10,1	-	(4,7)	5,1	/
Erwerbstätige	258,4	8,6	139,7	108,1	/
Zusammen	268,4	8,6	144,5	113,3	/
	Zusammen				
Selbständige ¹ abhängig	18,9	/	9,5	9,2	/
Erwerbstätige	563,1	27,0	300,6	232,7	/
Zusammen	582,0	27,1	310,1	241,9	(3,0)

¹ einschließlich mithelfende Familienangehörige

Noch: 2.1 Erwerbstätige im April 1991 nach Geschlecht,
Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Altersgruppen

1000

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon im Alter von...bis unter...Jahren			
		unter 20	20 - 40	40 - 60	60 u.mehr
	Insgesamt				
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei				
Selbständige ¹	(3,1)	-	/	/	/
abhängig					
Erwerbstätige	112,6	5,2	54,3	51,8	/
Zusammen	115,7	5,1	55,1	53,9	/
	Produzierendes Gewerbe				
Selbständige ¹	18,5	/	7,1	10,0	/
abhängig					
Erwerbstätige	475,0	32,6	249,0	188,6	(4,6)
Zusammen	493,6	32,7	256,2	198,7	5,9
	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung				
Selbständige ¹	17,7	/	10,3	7,2	/
abhängig					
Erwerbstätige	220,5	12,9	113,1	91,9	(2,5)
Zusammen	238,2	13,0	123,6	99,2	(2,5)
	sonstige Wirtschaftsbereiche				
Selbständige ¹	22,1	/	10,3	11,1	/
abhängig					
Erwerbstätige	400,0	15,1	210,0	167,5	7,1
Zusammen	422,1	15,3	220,4	178,7	7,6
	Insgesamt				
Selbständige ¹	61,6	/	28,6	30,6	/
abhängig					
Erwerbstätige	1208,1	65,8	626,6	500,0	15,8
Insgesamt	1269,6	66,2	655,2	530,5	17,8

¹ einschließlich mithelfende Familienangehörige

2.2 Erwerbstätige nach Geschlecht, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und in der Berichtswoche 22.4 - 28.4.1991 normalerweise geleisteten Arbeitsstunden

1000

Stellung im Beruf	Erwerbs-tätige insges.	Davon mit...normalerw. geleisteten Arbeitsstunden					
		0 - 14	15 - 30	31 - 39	40	41 - 49	50 u.mehr
		Männlich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei					
Selbständige ¹	/	-	-	-	/	/	/
abhängig							
Erwerbstätige	67,9	-	/	/	38,1	24,2	(4,3)
Zusammen	69,9	-	/	/	38,4	24,6	5,6
		Produzierendes Gewerbe					
Selbständige ¹	16,8	/	/	/	6,7	(4,6)	5,1
abhängig							
Erwerbstätige	333,1	/	/	8,5	240,7	78,3	(3,4)
Zusammen	349,9	/	/	8,7	247,4	82,9	8,4
		Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung					
Selbständige ¹	11,8	/	/	/	(4,1)	/	5,1
abhängig							
Erwerbstätige	102,3	/	/	(3,0)	80,9	13,8	(3,8)
Zusammen	114,1	/	/	(3,2)	85,1	15,9	8,9
		sonstige Wirtschaftsbereiche					
Selbständige ¹	12,0	-	/	/	(4,0)	/	5,7
abhängig							
Erwerbstätige	141,6	/	/	(3,0)	113,9	17,4	5,1
Zusammen	153,6	/	/	(3,3)	117,9	19,3	10,7
		Zusammen					
Selbständige ¹	42,6	/	/	/	15,1	9,0	17,1
abhängig							
Erwerbstätige	644,9	/	(4,2)	15,5	473,6	133,8	16,7
Zusammen	687,6	/	(4,6)	16,4	488,7	142,8	33,7

¹ einschließlich mithelfende Familienangehörige

**Noch: 2.2 Erwerbstätige nach Geschlecht, Wirtschaftsbereichen,
Stellung im Beruf und in der Berichtswoche 22.4 - 28.4.1991
normalerweise geleisteten Arbeitsstunden**

1000

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insges.	Davon mit...normalerw. geleisteten Arbeitsstunden					
		0 - 14	15 - 30	31 - 39	40	41 - 49	50 u.mehr
		Weiblich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei					
Selbständige ¹	/	-	-	-	/	/	/
abhängig							
Erwerbstätige	44,7	/	5,4	/	23,2	12,2	/
Zusammen	45,9	/	5,4	/	23,5	12,3	(2,7)
		Produzierendes Gewerbe					
Selbständige ¹	/	-	/	-	/	/	/
abhängig							
Erwerbstätige	141,9	/	13,9	6,2	106,7	13,3	/
Zusammen	143,6	/	14,1	6,2	107,2	13,6	/
		Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung					
Selbständige ¹	5,9	/	/	/	/	/	/
abhängig							
Erwerbstätige	118,2	/	21,7	7,1	75,8	12,0	/
Zusammen	124,1	/	21,8	7,2	78,0	13,1	(3,3)
		sonstige Wirtschaftsbereiche					
Selbständige ¹	10,1	/	/	/	(3,7)	/	(3,2)
abhängig							
Erwerbstätige	258,4	/	34,8	15,3	182,3	23,3	/
Zusammen	268,4	/	35,9	15,9	186,0	24,6	5,1
		Zusammen					
Selbständige ¹	18,9	/	/	/	6,7	(2,8)	7,0
abhängig							
Erwerbstätige	563,1	/	75,7	30,2	388,0	60,9	6,2
Zusammen	582,0	(2,5)	77,3	30,7	394,6	63,7	13,3

¹ einschließlich mithelfende Familienangehörige

**Noch: 2.2 Erwerbstätige nach Geschlecht, Wirtschaftsbereichen,
Stellung im Beruf und in der Berichtswoche 22.4 - 28.4.1991
normalerweise geleisteten Arbeitsstunden**

1000

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insges.	Davon mit...normalerw. geleisteten Arbeitsstunden					
		0 - 14	15 - 30	31 - 39	40	41 - 49	50 u.mehr
		Insgesamt					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei					
Selbständige ¹ abhängig	(3,1)	-	-	-	/	/	/
Erwerbstätige	112,6	/	5,6	(2,6)	61,3	36,4	6,3
Zusammen	115,7	/	5,6	(2,6)	61,9	36,9	8,3
		Produzierendes Gewerbe					
Selbständige ¹ abhängig	18,5	/	/	/	7,2	(4,9)	5,8
Erwerbstätige	475,0	/	15,6	14,6	347,4	91,6	(4,8)
Zusammen	493,6	/	15,9	14,8	354,6	96,5	10,6
		Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung					
Selbständige ¹ abhängig	17,7	/	/	/	6,2	(3,1)	7,5
Erwerbstätige	220,5	/	21,9	10,1	156,8	25,9	(4,8)
Zusammen	238,2	/	22,1	10,5	163,0	29,1	12,2
		sonstige Wirtschaftsbereiche					
Selbständige ¹ abhängig	22,1	/	/	/	7,6	(3,1)	8,9
Erwerbstätige	400,0	/	36,9	18,5	296,2	40,8	6,8
Zusammen	422,1	/	38,2	19,2	303,8	44,0	15,7
		Insgesamt					
Selbständige ¹ abhängig	61,6	/	/	/	21,8	11,8	24,1
Erwerbstätige	1208,1	(3,3)	79,9	45,9	861,6	194,7	22,9
Insgesamt	1269,6	(3,9)	81,8	47,1	883,4	206,5	47,0

¹ einschließlich mithelfende Familienangehörige

2.3 Erwerbstätige nach Geschlecht, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und in der Berichtswoche 22.4 - 28.4.1991 tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden

1000

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insges.	Davon mit...tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden					
		0 - 14	15 - 30	31 - 39	40	41 - 49	50 u.mehr
		Männlich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei					
Selbständige ¹ abhängig	/	/	-	-	/	/	/
Erwerbstätige	67,9	7,3	/	/	29,3	17,7	9,6
Zusammen	69,9	7,4	/	/	29,4	17,9	11,2
		Produzierendes Gewerbe					
Selbständige ¹ abhängig	16,8	/	/	/	(3,3)	(3,4)	8,5
Erwerbstätige	333,1	37,3	10,5	12,3	180,8	71,6	20,6
Zusammen	349,9	37,9	11,2	12,6	184,1	75,1	29,1
		Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung					
Selbständige ¹ abhängig	11,8	/	/	/	(2,5)	/	7,0
Erwerbstätige	102,3	5,2	/	(4,8)	60,0	15,0	15,0
Zusammen	114,1	5,3	(2,6)	5,0	62,4	16,6	22,0
		sonstige Wirtschaftsbereiche					
Selbständige ¹ abhängig	12,0	/	/	/	/	/	9,1
Erwerbstätige	141,6	5,9	5,3	(3,2)	88,9	19,8	18,5
Zusammen	153,6	6,2	5,5	(3,4)	90,1	20,8	27,6
		Zusammen					
Selbständige ¹ abhängig	42,6	/	/	/	7,0	6,3	26,3
Erwerbstätige	644,9	55,8	20,4	22,0	359,0	124,2	63,6
Zusammen	687,6	57,0	21,5	22,8	366,0	130,4	89,9

¹ einschließlich mithelfende Familienangehörige

**Noch: 2.3 Erwerbstätige nach Geschlecht, Wirtschaftsbereichen,
Stellung im Beruf und in der Berichtswoche 22.4 - 28.4.1991
tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden**

1000

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insges.	Davon mit...tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden					
		0 - 14	15 - 30	31 - 39	40	41 - 49	50 u.mehr
		Weiblich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei					
Selbständige ¹	/	-	-	-	/	/	/
abhängig							
Erwerbstätige	44,7	8,7	5,7	/	16,1	9,0	(2,8)
Zusammen	45,9	8,7	5,7	/	16,4	9,1	(3,5)
		Produzierendes Gewerbe					
Selbständige ¹	/	/	/	-	/	/	/
abhängig							
Erwerbstätige	141,9	35,2	18,2	7,1	68,2	8,8	(4,3)
Zusammen	143,6	35,3	18,4	7,1	68,8	9,1	5,0
		Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung					
Selbständige ¹	5,9	/	/	/	/	/	(3,5)
abhängig							
Erwerbstätige	118,2	13,4	22,6	6,7	59,7	12,3	(3,6)
Zusammen	124,1	13,6	22,7	6,9	60,8	13,1	7,0
		sonstige Wirtschaftsbereiche					
Selbständige ¹	10,1	/	/	/	/	/	5,1
abhängig							
Erwerbstätige	258,4	23,2	37,8	15,7	144,2	26,1	11,4
Zusammen	268,4	23,4	39,0	16,1	145,9	27,5	16,5
		Zusammen					
Selbständige ¹	18,9	/	/	/	(3,7)	(2,6)	9,8
abhängig							
Erwerbstätige	563,1	80,6	84,4	31,7	288,2	56,2	22,2
Zusammen	582,0	81,1	85,9	32,4	291,9	58,8	31,9

¹ einschließlich mithelfende Familienangehörige

**Noch: 2.3 Erwerbstätige nach Geschlecht, Wirtschaftsbereichen,
Stellung im Beruf und in der Berichtswoche 22.4 - 28.4.1991
tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden**

1000

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insges.	Davon mit...tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden					
		0 - 14	15 - 30	31 - 39	40	41 - 49	50 u.mehr
		Insgesamt					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei					
Selbständige ¹ abhängig	(3,1)	/	-	-	/	/	/
Erwerbstätige	112,6	16,1	8,0	(4,0)	45,4	26,7	12,4
Zusammen	115,7	16,2	8,0	(4,0)	45,8	27,1	14,7
		Produzierendes Gewerbe					
Selbständige ¹ abhängig	18,5	/	/	/	(3,8)	(3,7)	9,0
Erwerbstätige	475,0	72,5	28,7	19,3	249,0	80,4	25,0
Zusammen	493,6	73,2	29,6	19,6	252,9	84,1	34,1
		Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung					
Selbständige ¹ abhängig	17,7	/	/	/	(3,6)	(2,5)	10,6
Erwerbstätige	220,5	18,5	24,9	11,5	119,7	27,2	18,6
Zusammen	238,2	18,8	25,4	11,9	123,2	29,7	29,0
		sonstige Wirtschaftsbereiche					
Selbständige ¹ abhängig	22,1	/	/	/	(2,9)	/	14,2
Erwerbstätige	400,0	29,2	43,1	18,9	233,1	45,9	29,9
Zusammen	422,1	29,7	44,6	19,5	236,0	48,2	44,0
		Insgesamt					
Selbständige ¹ abhängig	61,6	/	(2,8)	/	10,7	8,8	36,1
Erwerbstätige	1208,1	136,3	104,6	53,7	647,2	180,4	85,7
Insgesamt	1269,6	138,1	107,4	55,1	657,9	189,2	121,8

¹einschließlich mithelfende Familienangehörige

2.4 Erwerbstätige im April 1991 nach Geschlecht, Wirtschaftsbereichen und -abteilungen sowie Altersgruppen

1000

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon im Alter von...bis unter... Jahren			
		unter 20	20 - 40	40 - 60	60 und mehr
männlich					
Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	69,9	(3,8)	31,3	33,2	/
Produzierendes Gewerbe					
Energie-u.Wasserver- sorgung,Bergbau	46,3	/	22,2	21,3	/
Verarbeitendes Gewerbe	194,6	12,4	94,2	84,2	(3,7)
Baugewerbe	109,1	8,8	62,1	36,8	/
Zusammen	349,9	23,5	178,5	142,3	5,6
Handel,Verkehr u.Nach- richtenübermittlung					
Handel	42,7	/	22,6	18,5	/
Verkehr u.Nachrichten- übermittlung	71,4	(4,3)	36,9	29,3	/
Zusammen	114,1	5,0	59,5	47,8	/
Sonstige Wirtschafts- bereiche (Dienstlg.)					
Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	5,8	/	(3,4)	/	/
Dienstleistungen von Unternehmen u.Freien Berufen	74,6	/	33,2	36,0	(3,4)
Organisationen ohne Erwerbszweck u. private Haushalte	5,1	/	/	/	/
Gebietskörper- schaften u.Sozial- versicherung	68,1	(4,3)	37,2	25,0	/
Zusammen	153,6	6,7	76,0	65,4	5,6
Wirtschaftsbereiche Zusammen	687,6	39,0	345,1	288,6	14,8

Noch: 2.4 Erwerbstätige im April 1991 nach Geschlecht,
Wirtschaftsbereichen und -abteilungen sowie Altersgruppen

1000

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon im Alter von...bis unter... Jahren			
		unter 20	20 - 40	40 - 60	60 und mehr
weiblich					
Land-u. Forstwirtschaft, Fischerei	45,9	/	23,8	20,6	/
Produzierendes Gewerbe					
Energie-u. Wasserver- sorgung, Bergbau	21,3	/	12,6	7,8	-
Verarbeitendes Gewerbe	108,3	7,5	57,2	43,5	/
Baugewerbe	14,0	/	7,9	5,2	/
Zusammen	143,6	9,1	77,7	56,5	/
Handel, Verkehr u. Nach- richtenübermittlung					
Handel	86,2	6,1	45,7	34,0	/
Verkehr u. Nachrichten- übermittlung	37,9	/	18,4	17,4	/
Zusammen	124,1	8,0	64,1	51,4	/
Sonstige Wirtschafts- bereiche (Dienstlg.)					
Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	15,9	/	9,0	5,6	/
Dienstleistungen von Unternehmen u. Freien Berufen	183,6	5,8	99,8	76,6	/
Organisationen ohne Erwerbszweck u. private Haushalte	6,5	/	(2,5)	(3,5)	/
Gebietskörper- schaften u. Sozial- versicherung	62,4	/	33,2	27,6	/
Zusammen	268,4	8,6	144,5	113,3	/
Wirtschaftsbereiche Zusammen	582,0	27,1	310,1	241,9	(3,0)

**Noch: 2.4 Erwerbstätige im April 1991 nach Geschlecht,
Wirtschaftsbereichen und -abteilungen sowie Altersgruppen**

1000

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon im Alter von...bis unter... Jahren			
		unter 20	20 - 40	40 - 60	60 und mehr
		Insgesamt			
Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	115,7	5,1	55,1	53,9	/
Produzierendes Gewerbe					
Energie-u.Wasserver- sorgung, Bergbau	67,7	(3,3)	34,8	29,0	/
Verarbeitendes Gewerbe	302,9	19,9	151,4	127,6	(3,9)
Baugewerbe	123,0	9,5	70,0	42,1	/
Zusammen	493,6	32,7	256,2	198,7	5,9
Handel, Verkehr u. Nach- richtenübermittlung					
Handel	129,0	6,8	68,3	52,5	/
Verkehr u. Nachrichten- übermittlung	109,3	6,2	55,3	46,7	/
Zusammen	238,2	13,0	123,6	99,2	(2,5)
Sonstige Wirtschafts- bereiche (Dienstlg.)					
Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	21,7	/	12,4	7,6	/
Dienstleistungen von Unternehmen u. Freien Berufen	258,2	7,8	133,0	112,6	(4,7)
Organisationen ohne Erwerbszweck u. private Haushalte	11,6	/	(4,7)	5,9	/
Gebietskörper- schaften u. Sozial- versicherung	130,6	5,7	70,3	52,6	/
Zusammen	422,1	15,3	220,4	178,7	7,6
Insgesamt	1269,6	66,2	655,2	530,5	17,8

Noch: 2.5 Erwerbstätige im April 1991 nach Geschlecht, Familienstand,
 Stellung im Beruf und Altersgruppen
 1000

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon im Alter von...bis unter... Jahren			
		unter 20	20 - 40	40 - 60	60 und mehr
Insgesamt Ledig					
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	5,3	/	(3,9)	/	-
Beamte	10,9	(3,3)	7,5	-	-
Angestellte ¹	92,9	25,0	58,2	9,4	/
Arbeiter ²	154,8	36,7	105,7	12,2	/
Zusammen	263,8	65,3	175,4	22,6	
Verheiratet					
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	51,1	-	22,2	27,2	/
Beamte	8,1	-	5,5	(2,6)	-
Angestellte ¹	464,2	/	214,1	242,3	7,4
Arbeiter ²	372,9	/	193,6	173,8	(4,9)
Zusammen	896,3	/	435,5	445,8	14,2
Verwitwet					
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	/	-	/	/	/
Beamte	-	-	-	-	-
Angestellte ¹	10,9	-	/	8,7	/
Arbeiter ²	6,9	-	/	5,3	/
Zusammen	18,6	-	(2,5)	14,4	/
Geschieden					
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	(4,3)	-	/	/	/
Beamte	/	-	/	/	-
Angestellte ¹	48,3	-	20,3	27,5	/
Arbeiter ²	37,8	-	19,0	17,9	/
Zusammen	90,9	-	41,8	47,7	/
Insgesamt					
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	61,6	/	28,6	30,6	/
Beamte	19,4	(3,3)	13,3	(2,8)	-
Angestellte ¹	616,3	25,3	294,0	287,9	9,2
Arbeiter ²	572,3	37,2	319,3	209,3	6,6
Zusammen	1269,6	66,2	655,2	530,5	17,8

¹ einschließlich Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen

² einschließlich Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

**2.5 Erwerbstätige im April 1991 nach Geschlecht, Familienstand,
Stellung im Beruf und Altersgruppen
1000**

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon im Alter von...bis unter... Jahren			
		unter 20	20 - 40	40 - 60	60 und mehr
männlich					
Ledig					
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	(4,2)	/	(3,2)	/	-
Beamte	10,9	(3,3)	7,5	-	-
Angestellte ¹	36,0	10,6	22,5	(2,8)	-
Arbeiter ²	118,4	24,8	83,3	10,1	/
Zusammen	169,5	39,0	116,6	13,7	/
Verheiratet					
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	34,9	-	14,1	19,1	/
Beamte	7,5	-	5,3	/	-
Angestellte ¹	179,0	-	64,5	107,6	6,8
Arbeiter ²	255,7	-	128,1	123,4	(4,2)
Zusammen	477,1	-	212,0	252,4	12,7
Verwitwet					
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	/	-	/	/	/
Beamte	-	-	-	-	-
Angestellte ¹	/	-	/	/	/
Arbeiter ²	(2,5)	-	/	/	/
Zusammen	(4,8)	-	/	(3,5)	/
Geschieden					
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	(3,3)	-	/	/	/
Beamte	/	-	/	/	-
Angestellte ¹	12,3	-	(4,7)	7,3	/
Arbeiter ²	20,4	-	9,5	10,2	/
Zusammen	36,2	-	16,0	19,1	/
Zusammen					
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	42,6	/	19,1	21,4	/
Beamte	18,7	(3,3)	13,0	/	-
Angestellte ¹	229,3	10,6	91,9	119,3	7,5
Arbeiter ²	397,0	24,8	221,1	145,6	5,4
Zusammen	687,6	39,0	345,1	288,6	14,8

¹ einschließlich Auszubildender in kaufmännischen und technischen
Lehrberufen

² einschließlich Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

**Noch: 2.5 Erwerbstätige im April 1991 nach Geschlecht, Familienstand,
 Stellung im Beruf und Altersgruppen
 1000**

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon im Alter von...bis unter... Jahren			
		unter	20	40	60
		20	- 40	- 60	und mehr
weiblich					
Ledig					
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	-
Beamte	-	-	-	-	-
Angestellte ¹	56,9	14,3	35,7	6,6	/
Arbeiter ²	36,4	11,8	22,4	/	/
Zusammen	94,4	26,2	58,8	8,9	/
Verheiratet					
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	16,2	-	8,1	8,1	/
Beamte	/	-	/	/	-
Angestellte ¹	285,3	/	149,6	134,7	/
Arbeiter ²	117,2	/	65,6	50,4	/
Zusammen	419,2	/	223,5	193,5	/
Verwitwet					
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	/	-	/	/	/
Beamte	-	-	-	-	-
Angestellte ¹	8,9	-	/	7,1	/
Arbeiter ²	(4,4)	-	/	(3,5)	/
Zusammen	13,8	-	/	11,0	/
Geschieden					
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	/	-	/	/	-
Beamte	/	-	/	/	-
Angestellte ¹	35,9	-	15,6	20,2	/
Arbeiter ²	17,4	-	9,6	7,7	/
Zusammen	54,7	-	25,8	28,6	/
Zusammen					
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	18,9	/	9,5	9,2	/
Beamte	/	-	/	/	-
Angestellte ¹	387,0	14,6	202,1	168,6	/
Arbeiter ²	175,4	12,4	98,2	63,7	/
Insgesamt	582,0	27,1	310,1	241,9	(3,0)

¹ einschließlich Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen

² einschließlich Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

**2.6 Erwerbstätige im April 1991 nach Stellung im Beruf,
Altersgruppen und Nettoeinkommen**

1000

Stellung im Beruf Alter von...bis... unter Jahren	Erwerbs- tätige insge- samt	Mit Ein- kommens- angabe	Mit einem Nettoeinkommen im April von...bis...unter DM				
			unter 1000	1000 - 1400	1400 - 2200	2200 - 3000	3000 und mehr
Selbständige¹							
unter 20	/	/	/	/	-	-	-
20 - 40	28,6	26,5	8,7	6,4	6,4	(3,9)	/
40 - 60	30,6	26,9	9,6	6,0	8,1	/	/
60 und mehr	/	/	/	/	/	/	-
Zusammen	61,6	55,5	18,8	13,0	15,2	6,1	/
Beamte							
unter 20	(3,3)	(3,3)	(3,1)	/	-	-	-
20 - 40	13,3	13,2	5,1	(3,7)	(3,6)	/	/
40 - 60	(2,8)	(2,7)	/	/	/	/	/
60 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	19,4	19,2	8,6	(4,8)	(4,7)	/	/
Angestellte²							
unter 20	25,3	24,6	22,2	/	/	-	/
20 - 40	294,0	292,3	91,0	129,4	60,6	8,7	(2,5)
40 - 60	287,9	284,9	82,4	113,0	73,1	12,8	(3,6)
60 und mehr	9,2	9,1	/	(2,7)	(3,5)	/	/
Zusammen	616,3	611,0	197,0	247,3	137,6	22,5	6,6
Arbeiter³							
unter 20	37,2	36,9	29,4	(4,9)	/	/	-
20 - 40	319,3	316,7	123,5	135,2	50,0	6,6	/
40 - 60	209,3	206,5	88,6	88,9	27,1	/	/
60 und mehr	6,6	6,6	/	(2,6)	/	/	-
Zusammen	572,3	566,7	243,9	231,6	80,8	8,7	/
Insgesamt							
unter 20	66,2	65,2	54,9	7,4	(2,6)	/	/
20 - 40	655,2	648,8	228,5	274,7	120,7	19,7	5,2
40 - 60	530,5	521,1	180,7	208,8	109,5	16,7	5,3
60 und mehr	17,8	17,2	(3,9)	5,7	5,6	/	/
Insgesamt	1269,6	1252,3	468,2	496,7	238,4	38,1	11,0

¹ einschließlich mithelfende Familienangehörige

² einschließlich Auszubildende in kaufmännischen und
technischen Lehrberufen

³ einschließlich Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen

**2.7 Erwerbstätige im April 1991 nach monatlichem Nettoeinkommen,
Stellung im Beruf und Geschlecht
1000**

Monatliches Netto- einkommen von... bis unter... DM	Insge- samt	Davon			
		Selbständ. u.mithelf. Familien- angehörige	Beamte	Ange- ¹ stellte	Ar- ² beiter
Männlich					
unter 300	13,2	/	/	5,2	6,0
300 - 1000	158,3	9,8	7,5	29,2	111,7
1000 - 1800	419,1	15,5	8,2	143,7	251,8
1800 - 2500	67,0	8,7	/	36,7	19,8
2500 - 3000	11,6	/	/	6,8	(3,0)
3000 - 3500	6,1	/	/	(4,3)	/
3500 und mehr ³	(3,9)	/	-	/	/
Kein Einkommen ³	8,4	(3,5)	/	/	(3,0)
Zusammen	687,6	42,6	18,7	229,3	397,0
Weiblich					
unter 300	13,3	/	-	5,7	6,5
300 - 1000	283,4	6,4	/	156,8	119,7
1000 - 1800	254,7	5,8	/	203,5	45,1
1800 - 2500	18,5	/	-	14,9	/
2500 - 3000	/	/	-	/	-
3000 - 3500	/	/	-	/	-
3500 und mehr ³	/	/	-	/	-
Kein Einkommen ³	9,0	(2,6)	/	(3,6)	(2,7)
Zusammen	582,0	18,9	/	387,0	175,4
Insgesamt					
unter 300	26,5	/	/	10,9	12,5
300 - 1000	441,7	16,4	7,9	186,1	231,4
1000 - 1800	673,8	21,3	8,4	347,2	296,9
1800 - 2500	85,5	10,9	/	51,6	21,2
2500 - 3000	13,9	/	/	8,6	(3,0)
3000 - 3500	6,5	/	/	(4,6)	/
3500 und mehr ³	(4,5)	/	-	/	/
Kein Einkommen ³	17,3	6,1	/	5,3	5,7
Insgesamt	1269,6	61,6	19,4	616,3	572,3

¹ einschl. Auszubildende in kaufmännischen und technischen Lehrberufen

² einschl. Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen

³ Selbständige in der Landwirtschaft, mithelfende Familienangehörige
bzw. ohne Angabe des Einkommens

**2.8 Erwerbstätige im April 1991 nach höchstem allgemeinen Schulabschluß
und letztem beruflichen Ausbildungsabschluß sowie Geschlecht**

1000

Höchster allgem. Schulabschluß Letzter beruflicher Ausbildungs- abschluß	Insgesamt	Davon	
		männlich	weiblich
Haupt-, (Volks) Schulabschluß	297,9	167,4	130,6
Realschulabschluß (mittl.Reife) o.gleichwertiger Abschluß	65,6	36,4	29,2
Abschluß Polytechnische Oberschule der ehemaligen DDR	659,3	343,8	315,6
Fachhochschulreife	31,5	17,5	14,0
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife	142,9	83,6	59,3
Ohne Angabe einschließlich noch in schulischer Ausbildung/ noch nicht schulpflichtig	72,4	39,0	33,4
Insgesamt	1269,6	687,6	582,0
Abschluß einer Lehr-/Anlernaus- bildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluß einschließl. Berufl. Praktikum	727,8	400,7	327,0
Meister-/Techniker-o.gleich- wertiger Fachschulabschluß	100,5	69,6	30,9
Fachschulabschluß der ehemaligen DDR	146,1	51,7	94,4
Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß)	28,6	19,5	9,1
Hochschulabschluß (auch Lehrerausbildung)	103,8	64,9	38,9
Ohne beruflichen Ausbildungsab- schluß	79,3	36,9	42,4
Ohne Angabe	83,5	44,3	39,3
Insgesamt	1269,6	687,6	582,0

2.9 Erwerbstätige im April 1991 nach Pendlereigenschaft und dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel zur Arbeitsstätte

1000

Für die längste Wegstrecke benutztes Verkehrsmittel	Insgesamt	Pendlereigenschaften			ohne Angabe
		Inner-gemeind-liche Pendler	Pendler zwischen Gemeinden des Landes	Pendler über die Landes-grenze	
Krad/Moped/Mofa	46,0	23,1	21,9	/	-
Fahrrad	306,1	267,6	36,0	(2,5)	-
zu Fuß	141,8	138,8	(2,7)	/	-
Bus	119,1	52,9	62,1	(4,1)	-
U-/S-Bahn Straßenbahn	78,9	46,3	11,8	20,8	-
Eisenbahn	31,4	/	23,5	6,6	-
PKW, und zwar					
Selbstfahrer	346,1	137,8	170,4	38,0	-
Mitfahrer	30,3	11,7	15,7	(2,9)	-
Sonstiges	5,4	(2,6)	/	/	-
ohne Angabe	21,3	16,8	(3,1)	/	-
Entfällt (einschließlich wechselnder Arbeitsplatz und Arbeitsplatz auf gleichem Grundstück)	67,2	52,5	10,8	(3,8)	-
Auskunft zum Pendlerverhalten Zusammen	1193,7	751,5	360,3	81,9	-
Insgesamt	1269,6	751,5	360,3	81,9	75,9

2.10 Erwerbslose im April 1991 nach Familienstand, überwiegendem Lebensunterhalt, Geschlecht und Altersgruppen

1000

Familienstand Überwiegender Lebens- unterhalt m = männlich w = weiblich Z = Zusammen		Erwerbslose	Davon im Alter von...bis unter... Jahren			
			15 - 20	20 - 40	40 - 60	60 und mehr
Ledig	m	23,0	(4,6)	15,9	(2,5)	-
	w	16,1	(4,2)	10,9	/	-
	Z	39,1	8,8	26,8	(3,5)	-
Verheiratet	m	32,7	/	12,6	18,7	/
	w	59,2	/	30,9	28,0	-
	Z	91,9	/	43,5	46,7	/
Verwitwet	m	/	-	-	/	-
	w	/	-	/	/	-
	Z	(3,2)	-	/	(3,1)	-
Geschieden	m	6,9	-	(2,8)	(3,8)	/
	w	7,3	-	(4,5)	(2,8)	-
	Z	14,2	-	7,3	6,7	/
Insgesamt	m	63,6	(4,7)	31,3	26,2	/
	w	84,9	(4,3)	46,5	33,9	-
	Z	148,4	9,0	77,7	60,1	/
Arbeitslosengeld/ -hilfe	m	50,3	(3,3)	26,0	20,5	/
	w	69,2	(2,5)	40,2	26,4	-
	Z	119,5	5,8	66,2	46,8	/
Rente und dgl.	m	7,5	-	(2,9)	(3,7)	/
	w	(4,9)	/	/	(3,0)	-
	Z	12,4	/	(4,5)	6,8	/
Angehörige	m	5,7	/	/	/	-
	w	10,8	/	(4,8)	(4,6)	-
	Z	16,5	(3,0)	7,0	6,4	-
Insgesamt	m	63,6	(4,7)	31,3	26,2	/
	w	84,9	(4,3)	46,5	33,9	-
	Z	148,4	9,0	77,7	60,1	/

**2.11 Erwerbslose im April 1991 nach Altersgruppen, Familienstand
und Dauer der Arbeitssuche**

1000

Alter von...bis unter... Jahren	Insgesamt	Darunter mit Dauer der Arbeits- suche seit			
		weniger als 3 Monate	3 bis unter 6 Monate	6 Monate bis unter 1 Jahr	1 Jahr und mehr
Familienstand					
	männlich				
15 - 25	12,3	(4,2)	(3,3)	(3,1)	/
25 - 35	16,6	(4,5)	(4,3)	5,3	/
35 - 45	13,4	(2,5)	(2,8)	6,0	/
45 - 55	13,3	/	(3,3)	5,7	/
55 - 65	7,9	/	/	/	/
Zusammen	63,6	15,6	16,2	22,6	7,7
	weiblich				
15 - 25	16,5	(4,7)	(3,3)	6,5	/
25 - 35	25,7	7,0	6,7	9,6	/
35 - 45	17,4	(4,7)	(4,5)	6,2	/
45 - 55	19,4	5,6	5,8	5,7	/
55 - 65	5,9	/	/	/	/
Zusammen	84,9	22,5	22,3	29,5	7,8
	Insgesamt				
15 - 25	28,7	8,8	6,5	9,8	(2,9)
25 - 35	42,3	11,5	11,0	15,0	(3,5)
35 - 45	30,8	7,4	7,3	12,2	(3,7)
45 - 55	32,7	8,0	9,1	11,5	(3,3)
55 - 65	13,8	/	(4,5)	(3,9)	/
Insgesamt	148,4	38,1	38,5	52,2	14,9
davon:					
Ledig	39,1	10,9	9,0	13,7	(4,7)
Verheiratet	91,9	23,7	25,5	31,9	7,7
Verwitwet	(3,2)	/	/	/	/
Geschieden	14,2	(2,8)	(3,3)	5,1	/

**2.12 Erwerbslose im April 1991 nach Wirtschaftsbereichen und -abteilungen
sowie Stellung im Beruf der letzten Erwerbstätigkeit
1000**

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung	Erwerbs- lose insgesamt	Davon				
		zuletzt tätig als				
		Selbständiger u. mithelfen- der Fam.- angehöriger	Be- amter	Ange- stell- ter ¹	Arbei- ter ²	ohne frühere Tätig- keit
Land-u. Forstwirtschaft, Fischerei	21,9	/	-	(2,8)	18,9	x
Produzierendes Gewerbe						
Energie-u. Wasserver- sorgung, Bergbau	/	/	-	/	/	x
Verarbeitendes Gewerbe	43,3	/	/	11,8	31,1	x
Baugewerbe	7,8	/	-	(2,7)	5,0	x
Zusammen	53,4	/	/	14,9	38,0	x
Handel, Verkehr u. Nach- richtenübermittlung						
Handel	18,6	/	-	9,3	8,4	x
Verkehr u. Nachrichten- übermittlung	6,7	/	-	(2,6)	(3,7)	x
Zusammen	25,2	/	-	11,9	12,1	x
Sonstige Wirtschafts- bereiche (Dienstlg.)						
Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	/	/	-	/	/	x
Dienstleistungen von Unternehmen u. Freien Berufen	25,1	/	-	16,0	8,9	x
Organisationen ohne Erwerbszweck u. private Haushalte	/	-	-	/	/	x
Gebietskörper- schaften u. Sozial- versicherung	16,4	-	(2,7)	10,6	(3,1)	x
Zusammen	44,6	/	(2,7)	28,8	12,7	x
Ohne frühere Erwerbs- tätigkeit	(3,3)	x	x	x	x	(3,3)
Insgesamt	148,4	/	(2,9)	58,4	81,8	(3,3)

¹ einschließlich Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen

² einschließlich Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen